

Sammlung Theaterzettel

Der Narr seiner Freiheit

Raupach, Ernst Benjamin Salomo

1846-06-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 135. — Mittwoch, den 10^{ten} Juni, 1846.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Narr seiner Freiheit.

Lustspiel in zwei Aufzügen, von Kaupach.

Der Baron von Seedorf	Herr Bauer.
Der Geheimrath von Sternberg, pensionirt	Herr Werle.
Ulrike, } seine Nichte	Frau Dessoir.
Agnes, }	Fräul. Schneider.
Der Assessor von Birken, deren Cousin	Herr Schmitt.
Bediente.	

Die Handlung geht vor im Garten des Geheimraths, bei einer größeren Provinzstadt.

H i e r a u f :

List und Phlegma.

Vaudeville-Posse in einem Acte, von Angely.

Herr von Kühleben, reicher Gutsbesitzer	Herr Hausmann.
Luiſe, ſeine Frau	Frau Werle.
Fritz, ſein Kind	Ida Haupt.
Abolphine, ſeine Schweſter	Frau Kläger.
Baron Palm	Herr Bauer.
Ein Poſtillon.	

Die Scene iſt in einer großen Stadt Deutschlands.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kaffeneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reſerve-Logen des mittlern Ranges 1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reſerve-Loge des untern Ranges . 1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reſerve-Logen des dritten Ranges — 48 kr.	Seitenbänke daſelbſt	— 12 kr.
Parterre	— 36 kr.	

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Plaß — 48 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 30 kr.
ſind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Caſſirer Herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eiſenbahnzug nach Heidelberg.

Unpäßlich: Herr Diehl. —